



Alte Musik

Studienangebote:

Bachelorstudium

für Instrumentalfächer (Blockflöte, Traversflöte, historische Oboeninstrumente, Fagott/Dulzian, Naturhorn, Naturtrompete, Zink, Posaune (engmensuriert), Violine, Viola, Violoncello, Viola da gamba, Violone/Streichbass des 17. Jahrhunderts, Laute, historische Tasteninstrumente) und Historischer Gesang

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Freiberufliche Tätigkeit bzw. Lehrer an Musikschulen

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

- konsekutiv verbreiternd künstlerisch: abgeschlossenes Bachelor- oder gleichwertiges Studium mit einem für den Studiengang relevanten Hauptfach (4 Semester)

- konsekutiv vertiefend künstlerisch: abgeschlossenes Bachelor- oder gleichwertiges Studium der Alten Musik (2 Semester)

Regelstudienzeit: 2 oder 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Klavierbegleiter*innen bzw. Cembalobegleiter*innen stehen zur Verfügung. Für die Begleitung sind die Noten mitzubringen. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Zwei Werke oder Werkteile aus zwei verschiedenen Ländern und/oder Epochen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Blockflöte auch 20.+21. Jh.

(Dauer: ca. 10 Minuten; Das Video sollte, wenn möglich, in der Halbtotale aufgenommen werden. Die Werke oder Werkteile dürfen auf verschiedene Videos verteilt sein. Die Werke dürfen ohne Begleitung eingespielt sein.)

2. Hauptprüfung

Instrumente

- Drei Werke aus drei verschiedenen Ländern und/oder Epochen des 16. bis 19. Jahrhunderts (Blockflöte: 16. bis 21. Jh.)
- Vom-Blatt-Spiel (ohne Begleitung)
- Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses (nur für Hauptfach Cembalo, Hammerflügel und Laute, ohne Solostimme)

(Dauer: ca. 20 Minuten)

Gesang

- Geistliche und weltliche Werke aus verschiedenen Stilrichtungen, Sprachräumen und Epochen (16. bis 19. Jh.), darunter mindestens eines mit Rezitativ
- Vom-Blatt-Singen (ohne Begleitung)

(Dauer: ca. 20 Minuten)

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Musiktheorie

Die musiktheoretische EP besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der mündliche Teil findet nach bestandener schriftlicher Prüfung statt. Die Bereiche Musiktheorie/Tonsatz und Gehörbildung werden getrennt bewertet.

a. schriftliche Prüfung: Allgemeine Musiklehre und Tonsatz

- Bestimmen und Notieren von Intervallen, Drei- und Vierklängen und ihren Lagen und Stellungen (Dur, Moll, vermindert, übermäßig, Dominantseptakkord)
- Bestimmen und Notieren von Tonartvorzeichnungen und Skalen (inkl. modaler Skalen)
- Harmonische Analyse eines leichten Satzes des 18. oder 19. Jahrhunderts

- Schriftliche Ausführung einfacher Satzaufgaben
- Stilistische Einordnung eines kurzen Partiturausschnittes
(Dauer: ca. 45 Minuten)

b. mündliche Prüfung: Musiktheorie und Gehörbildung

- Wahlweise: Spielen einer erweiterten Kadenz oder Harmonisieren einer einfachen Melodie am Klavier
- ggf. kurze Nachfragen zur schriftlichen Prüfung
- Vom-Blatt-Singen und Analyse einer Melodie
- Improvisatorische Ergänzung eines Motivs
- Darstellen und/oder Erkennen von Rhythmen, Skalen, Intervallen, Drei- und Vierklängen sowie einfacher Klangverbindungen
(Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Cembalo

(außer Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute)

- Vortrag von zwei Kompositionen aus zwei Stilepochen, davon mindestens eine aus dem 17. oder 18. Jahrhundert
- Vom-Blatt-Spiel eines sehr leichten Generalbasses
(Dauer: ca. 10 Minuten)

Für den Fall, dass das Spiel auf dem Cembalo noch nicht erlernt wurde, kann das Programm auf dem Klavier vorgetragen werden.

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Klavierbegleiter*innen, Cembalobegleiter*innen bzw. Rhythmusgruppe stehen zur Verfügung. Für die Begleitung sind die Noten mitzubringen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Zwei Werke oder Werkteile aus zwei verschiedenen Ländern und/oder Epochen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Blockflöte auch 20.+21. Jh.

(Dauer: ca. 10 Minuten; Das Video sollte, wenn möglich, in der Halbtotale aufgenommen werden. Die Werke oder Werkteile dürfen auf verschiedene Videos verteilt sein. Die Werke dürfen ohne Begleitung eingespielt sein.)

2. Hauptprüfung

1. Instrumente

- Mindestens drei Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen des 16. bis 19. Jahrhunderts
- Ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts (nur für Blockflöte)
- Vom-Blatt-Spiel (ohne Begleitung)
- Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses (für Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute, ohne Solostimme)

- Ein vorbereitetes Generalbasswerk ohne Soloinstrument vorzutragen (für Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute, kann mit oder ohne Soloinstrument vorgetragen werden)

(Dauer: ca. 30 Minuten)

oder

Gesang

- Geistliche und weltliche Werke aus verschiedenen Stilrichtungen, Sprachräumen und Epochen (16. - 19. Jh.), darunter mindestens eines mit Rezitativ
- Vom-Blatt-Singen (ohne Begleitung)

(Dauer: ca. 30 Minuten)

2. Cembalo

(außer Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute)

- Vortrag von zwei Kompositionen aus zwei Stilepochen, davon mindestens eine aus dem 17. oder 18. Jh.
- Vom-Blatt-Spiel eines sehr leichten Generalbasses

(Dauer: ca. 10 Minuten)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Drei Werke oder Werkteile aus drei verschiedenen Ländern und/oder Epochen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Blockflöte auch 20.+21. Jh.

(Dauer: ca. 15 Minuten; Das Video sollte, wenn möglich, in der Halbtotale aufgenommen werden. Die Werke oder Werkteile dürfen auf verschiedene Videos verteilt sein. Die Werke dürfen ohne Begleitung eingespielt sein.)

2. Hauptprüfung

1. Instrumente

- Mindestens drei Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen des 16. bis 19. Jahrhunderts (für Blockflöte: des 16. bis 21. Jh., davon ein Werk des 20. oder 21. Jh.)
- Vom-Blatt-Spiel (ohne Begleitung)
- Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses (für Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute, ohne Solostimme)
- Ein vorbereitetes Generalbasswerk (für Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel, Laute, Viola da Gamba, Barockvioloncello und Streichbass des 17. Jhds., kann mit oder ohne Soloinstrument vorgetragen werden)

(Dauer: ca. 30 Minuten)

oder

Gesang

- Geistliche und weltliche Werke aus verschiedenen Stilrichtungen, Sprachräumen und Epochen (16. bis 19. Jh.), darunter mindestens eines mit Rezitativ
 - Vom-Blatt-Singen (ohne Begleitung)
- (Dauer: ca. 30 Minuten)

2. Pflichtfach Cembalo

(außer Hauptfächer Cembalo, Hammerflügel und Laute), wenn noch keine Prüfung in diesem Fach abgelegt wurde

- Vortrag von zwei Kompositionen aus zwei Stilepochen, davon mindestens eine aus dem 17. oder 18. Jahrhundert
 - Vom-Blatt-Spiel eines sehr leichten Generalbasses
- (Dauer: ca. 10 Minuten)

Für den Fall, dass das Spiel auf dem Cembalo noch nicht erlernt wurde, kann das Programm auf dem Klavier vorgetragen werden.

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- Drei Werke oder Werkteile aus drei verschiedenen Ländern und/oder Epochen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Blockflöte auch 20.+21. Jh.

(Dauer: ca. 15 Minuten; Das Video sollte, wenn möglich, in der Halbtotale aufgenommen werden. Die Werke oder Werkteile dürfen auf verschiedene Videos verteilt sein. Die Werke dürfen ohne Begleitung eingespielt sein.)

2. Hauptprüfung

- Die Bewerberin oder der Bewerber reicht ein breit gefächertes Repertoireprogramm im Umfang von ca. 60 Minuten aus den wesentlichen Gattungen und Sprachräumen (für Hauptfach Gesang) für das jeweilige Instrument / für Gesang ein, aus dem die Prüfungskommission auswählt.
 - Vom-Blatt-Spiel / Vom-Blatt-Singen (ohne Begleitung)
 - Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses (für Hauptfach Cembalo, Hammerflügel und Laute, ohne Solostimme)
 - Kammermusik: Ein Werk, das mit wenigstens zwei weiteren Musikern aufgeführt wird, soll enthalten sein. Die Kammermusikpartner hierzu sind in der Regel selbst zu organisieren. In Ausnahmefällen können bei rechtzeitiger Anmeldung über die Fachrichtung Kontakte zu Studierenden als Kammermusikpartner hergestellt werden.
- (Dauer: ca. 45 Minuten)